

Matthäus-Passion

von Joh. Seb. Bach

in der Kreuzkirche

am Karfreitag, 2. April 1915, abends 6 Uhr.

Leitung: Herr Kantor Professor Otto Richter.

Solisten: Frau Kammerfängerin Minnie von Frenckell-Nast (Sopran); Frau Franziska Bender-Schaefer (Alt); Herr Kammerfänger Adolf Pöltgen (Evangelist, Tenor); Herr Hofopernfänger Emil Sanderlein (Tenor); Herr Kammerfänger Professor Léon Rains (Christus, Bass); Herr Hofopernfänger Rudolf Schmalnauer (Bass); Herr Hofkonzertmeister Rudolf Bärtich (Violine); Herr Kammervirtuos Alwin Starke (Viola da gamba); Herr Kammervirtuos Philipp Wunderlich (Flöte I); Herr Kammervirtuos Ritter Schmidt (Oboe da caccia und Oboe d'amore I).

Chor: Der durch den Bachverein verstärkte Kreuzchor.

Cembalo: Herr Dr. Arthur Schitz.

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernhard Pfannstiehl.

Orchester: Orchester des Bachvereins und Mitglieder des Allgemeinen Musikervereins.

Den Cantus firmus in Nr. 1 der Passion singt die Chorklasse der 9. Bürgerschule (Leitung: Herr Oberlehrer Bernhard Schneider).

Um Störungen zu vermeiden, werden die Kirchthüren 10 Minuten vor dem Ende der Aufführung geschlossen und erst am Schluß des Oratoriums wieder geöffnet.

1811

1811

1811

